

TAGUNGSORT



Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach
Tagungsstätte: Historischer Küchenbau
D-64625 Bensheim
www.schloesser-hessen.de/41.html

BENSHEIMER GESPRÄCHE

veranstaltet vom
Institut für Personengeschichte (Bensheim)
in Verbindung mit der
Ranke-Gesellschaft, Vereinigung für Geschichte
im öffentlichen Leben e. V. (Köln)

ANMELDUNG

Bitte bis spätestens 2.4.2013 über das
Institut für Personengeschichte.

TAGUNGSBEITRAG

30,- € inkl. Pausenimbiss und Getränke.
Studierende entrichten keinen
Tagungsbeitrag.
Unkostenbeitrag für die Exkursion: 10,- €.

MODERATOREN

Volkhard Huth
Willi Oberkrome
Matthias Stickler

KONTAKT

Institut für Personengeschichte
Hauptstraße 65
D-64625 Bensheim
Tel. (06251) 6 22 11
Fax: (06251) 6 22 71
institut@personengeschichte.de
www.personengeschichte.de

BANKVERBINDUNG

Kto.-Nr. 100 96 20
BLZ 509 500 68
Sparkasse Bensheim

ORGANISATION

IPG Bensheim (Angelika Langer-Schulz)

TAGUNGSLEITUNG

Volkhard Huth, Bensheim

DIE NEUFORMIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GESCHICHTSWISSENSCHAFT NACH 1945

— TEIL II



›Bensheimer Gespräche‹
4.–6. April 2013

Gestaltung: Christian Hoffarth

Bildnachweise: Koblenz, zerstörtes Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. (Deutsches Bundesarchiv Bild)
Bensheim und Stadtteile (Armin Kübelbeck; creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de)
Albertinum und Johanneum Leipzig 1948 (Roger & Renate Rössing, Deutsche Fotothek)
Auschwitzprozesse Eröffnung Frankfurt (AP)

DONNERSTAG, 4. APRIL 2013

14.00 Uhr **Beginn | Begrüßung**

Volkhard Huth, Bensheim:
Einführung in das Tagungsthema

15.00 Uhr Volker Losemann, Marburg:
**»Brauchen Sie keinen Althistoriker?«
Perspektiven der Alten Geschichte nach 1945**

15.30 Uhr **Diskussion**

15.45 Uhr Christian Gildhoff, Heidelberg:
**Mit den Germanen nach Europa.
Von der »deutschen« Vorgeschichte
zur Vor- und Frühgeschichte – Häutungen einer
Weltanschauungswissenschaft**

16.15 Uhr **Diskussion**

Pause

16.45 Uhr Jürgen Elvert, Köln:
**»Ich habe auch keine Schule gebildet«.
Zur wissenschaftsgeschichtlichen und
milieu-soziologischen Rolle des Agrarhistorikers
Günther Franz (1902–1992) nach 1945**

17.15 Uhr **Diskussion**

17.30 Uhr Jörg Schwarz, München:
**Der Wanderer zwischen den Welten. František
Graus (1921–1989) und die deutsche Mediävistik
der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts zwischen Ost
und West, zwischen Beharrung und Aufbruch**

18.00 Uhr **Diskussion**

**ab 19.30 Uhr
Empfang im Fremdenbau des »Fürstenlagers«**

FREITAG, 5. APRIL 2013

9.00 Uhr **Beginn**
Diskussionsleitung: Matthias Stickler, Würzburg

Esther Abel, Bochum:
**Peter Scheibert und die (Neu-)Orientierung
der westdeutschen Ostforschung**

9.30 Uhr **Diskussion**

9.45 Uhr Magnus Brechtken, München:
**Das Institut für Zeitgeschichte im Spannungsfeld
von Forschung und Vergangenheitsbewältigung**

10.15 Uhr **Diskussion**

Pause

10.45 Uhr Mathias Beer, Tübingen:
**Zeitgeschichte vor der Zeitgeschichte.
Die Anfänge der deutschen »Flüchtlingsforschung«**

11.15 Uhr **Diskussion**

11.30 Uhr Olaf Blaschke, Heidelberg:
**Die dritte und vierte Neuformierung katholischer
Geschichtswissenschaftler nach 1945**

12.00 Uhr **Diskussion**

Mittagspause

15.00 Uhr Abfahrt in Bensheim-Auerbach
vor dem Parkhotel »Krone«
**Exkursion nach Rheinhessen zum
Schloss Herrnsheim,
anschließend abendliche Einkehr
in einem Wormser Weinlokal**

SAMSTAG, 6. APRIL 2013

9.30 Uhr **Beginn**
Diskussionsleitung: Willi Oberkrome,
Freiburg i. Br.

Ferdinand Kramer, München:
**Max Spindler und Karl Bosl.
Zur Erneuerung der Landesgeschichte in Bayern**

10.00 Uhr **Diskussion**

Pause

10.30 Uhr Edgar Liebmann, Hagen:
**Ein weißer Rabe?
Hans Herzfeld und die Fischer-Kontroverse**

11.00 Uhr **Diskussion**

11.15 Uhr Klaus Schwabe, Aachen:
Die Anfänge der »Büdingen Gespräche«

11.45 Uhr **Diskussion**

Abschlussdiskussion

Ende der Tagung gegen 13.00 Uhr

